

Database on resource efficiency indicators of the

EcoBusinessPlan Vienna

Thomas Hruschka



Eco*BusinessPlan Vienna*



www.presource.eu



EUROPEAN UNION
EUROPEAN REGIONAL
DEVELOPMENT FUND

974 Companies

1,04 TWh

115,5
Mio €

2,5 Mio
m³ tap-
water

122500 t
waste

305.000 t
CO₂

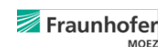
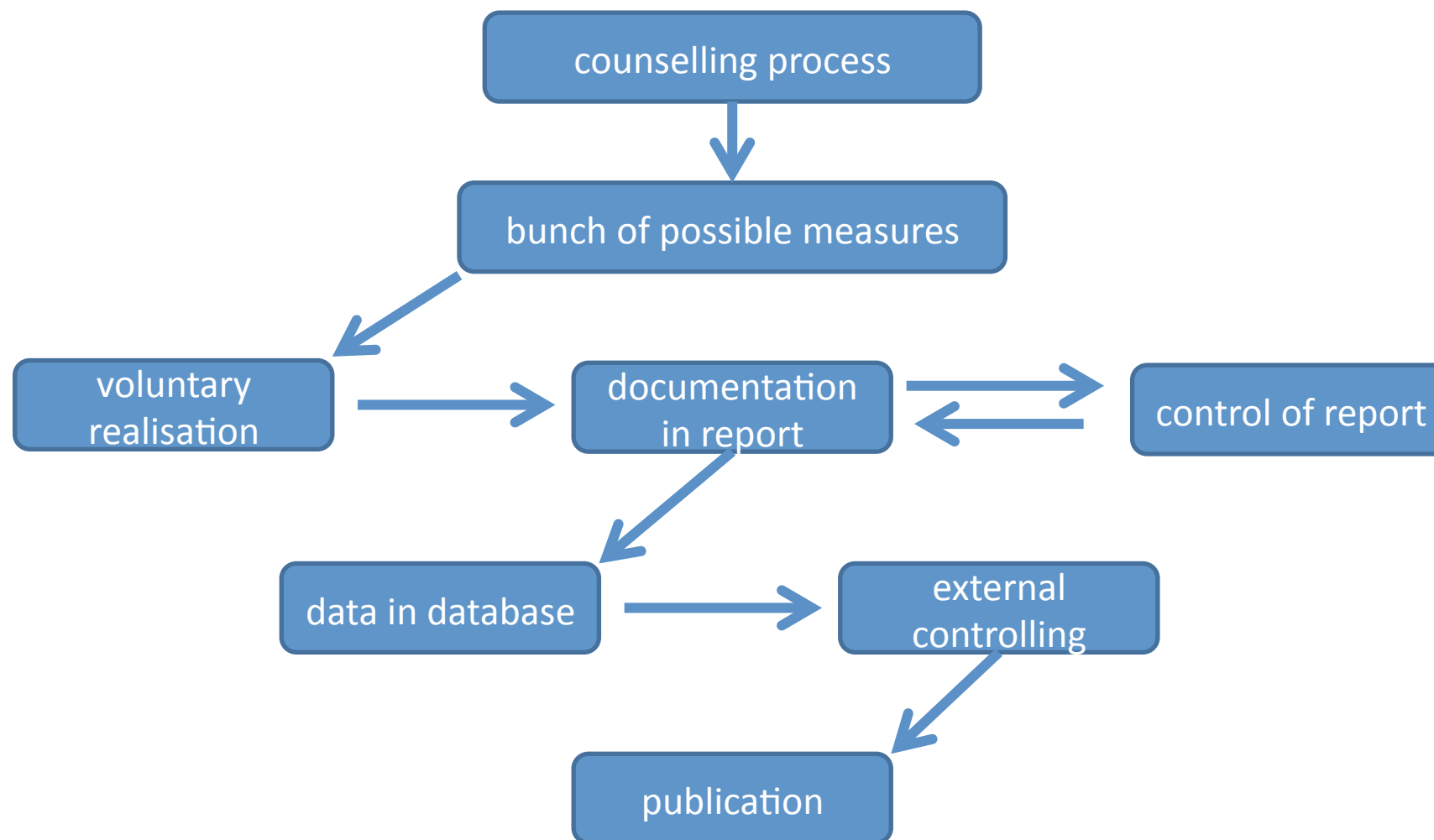
93,4 mio
km



www.presource.eu



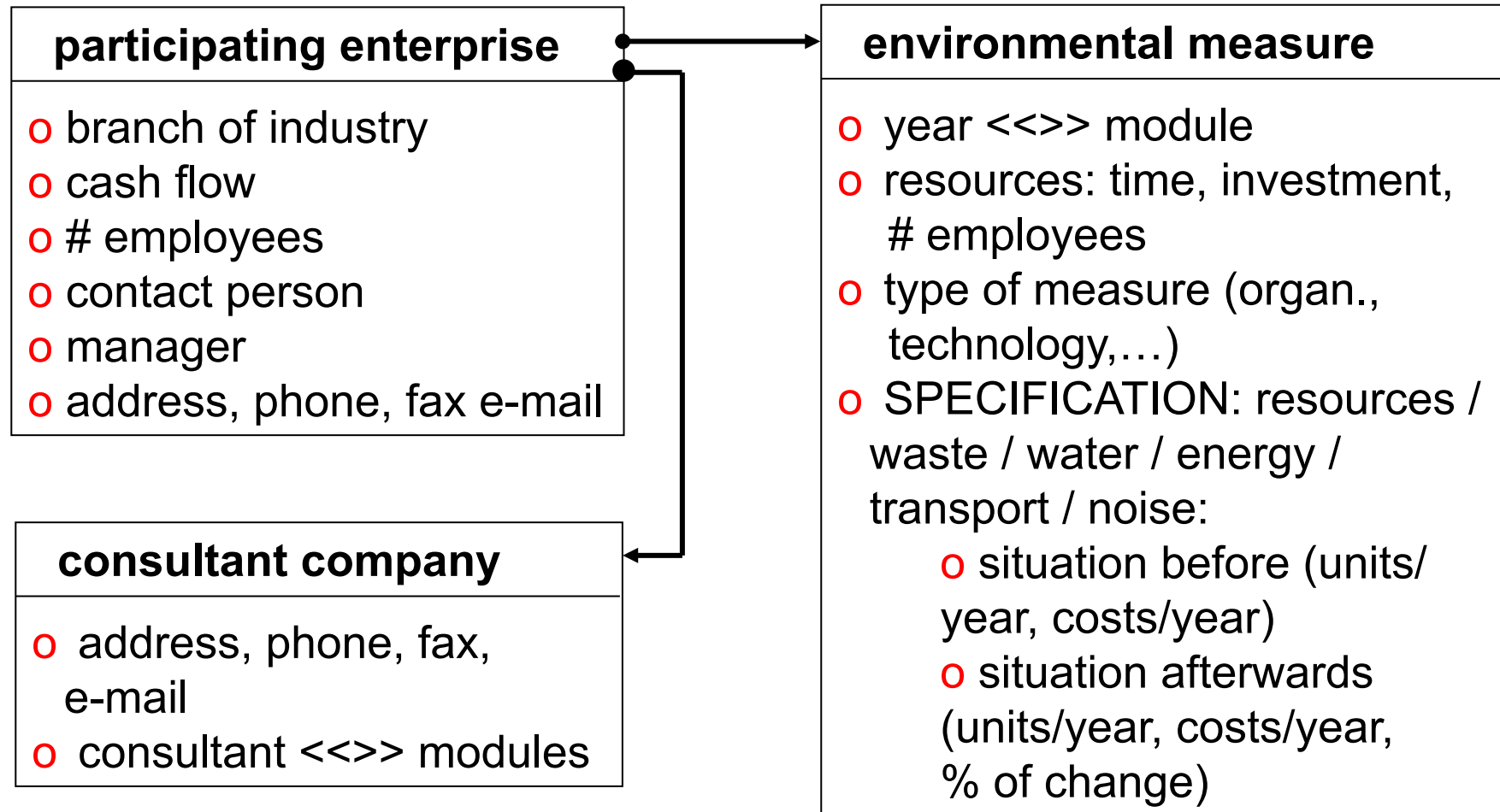
Collection of data



www.presource.eu



- Structure of the database



www.presource.eu



Maßnahmendatenbank der Regionalen Programme

Version 3.3.1 • 2243 • DVR 0000191 • V420

Info

Sie wurden vom System abgemeldet.

Anmeldung

Benutzer:

Passwort: (Schritt 2)

☒ Allgemeine Datenbank

☐ Datenbank Land Niederösterreich

Eine Kooperation von



lebendministerium.at



ÖkoBusinessPlan Wien



WIRTSCHAFTSINITIATIVE
NACHHALTIGKEIT



ökomangement
niederösterreich



umwelt
service
salzburg



Vorarlberg
unser Land



ÖKO BERATUNG



KLIMABÜNDNIS
OBERÖSTERREICH



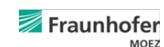
ecotiroi
Beratungsservice Umwelt



ökofit
Erfolgsberatung für Betriebe



EUB
Energie und Umweltberatung



www.presource.eu



Hauptmenü

- ☒ Start
- ☐ Betriebe
- ☐ BeraterInnen
- ☐ Auswertung
- ☐ Module
- ☐ Beratungsunternehmen
- ☐ Publikationen
- ☐ Teilnahmen
- ☐ Aktive Auszeichnungen
- ☐ Adresspool

Benutzer

Benutzer: Dr. Thomas Hruschka
Rolle: ProgrammManagerin Wien
Datenbank: Allgemeine Datenbank
Letzte Anmeldung: 28.11.2013 09:49

[Abmelden](#)

Teilnahmenübersicht

[Download](#)

Filter

Modul: Gruppierung: [Filter aktivieren](#)
Gesamtevaluierung: Start-Jahr:
Maßnahmenstatus: Nur Teilnahmen ohne Maßnahmen: ☐

- Abfallvermeidung in Kleinbetrieben
- Basis Workshop Abfall
- Basis Workshop Energie
- Betriebe im Klimabündnis
- Der Check
- EMAS
- Energieeffizienz
- Umweltzeichen Druckereien
- Umweltzeichen für außerschulische Bildungseinrichtungen
- Umweltzeichen für Schulen
- Umweltzeichen Green Event
- Umweltzeichen Green Meetings
- Umweltzeichen Green Meetings und Events
- Umweltzeichen Tourismus
- Förderwegweiser
- Green IT
- ISO 14001
- ISO 14001 upgrade
- ISO 50001
- Klimaschutz in Kleinbetrieben
- Nachbetreuung
- Nachhaltige Entwicklung (Modul)
- Nachhaltige Produkte/Dienstleistungen (Pilotprojekt)
- Nachhaltigkeitsbericht (Pilotprojekt)
- ÖkoBonus
- ÖKOPROFIT
- Pilotprojekt Energiecoaching
- Umweltmanagementsysteme für Produktionskleinbetriebe (Pilotprojekt)
- Wiederauszeichnung EMAS
- Wiederauszeichnung ÖkoBonus
- Wiederauszeichnung ÖKOPROFIT
- Wiederauszeichnung Umweltzeichen Druckereien
- Wiederauszeichnung Umweltzeichen Tourismus

Top	Abfallvermeidung in Kleinbetrieben	19 Betriebe 20 Teilnahmen	Start und Ende der Teilnahme	UFI-Angaben fixiert	geplante Maßn.	realisierte Maßn.
	Amons Catering & Partyservice	1 Teilnahme	01.01.2002 - 31.12.2002	-	1	4
	Bau-Stein VHB	1 Teilnahme	01.01.2002 - 31.12.2002	-	7	5
	CARE Österreich	1 Teilnahme	01.01.2003 - 31.12.2003	-	3	13
	Citroen Österreich GmbH	1 Teilnahme	01.01.2002 - 31.12.2002	-	3	6
	Die Wiener Volkshochschulen GmbH - VHS22	1 Teilnahme	01.01.2003 - 31.12.2003	-	4	7
	H.M.Weihls GmbH	1 Teilnahme	01.01.2003 - 31.12.2003	-	2	6
	Heinrich Weingartner	1 Teilnahme	01.01.2002 - 31.12.2002	-	0	3



ID	Art der Maßnahme	Evaluierungsstatus	Beschreibung der Maßnahme	Kommentar Evaluierung	Kommentar Berater	
50629	geplant	akzeptiert	Weitere CNC-Bearbeitungsmaschinen - Maschinenparkerneuerung	03.02.2013 akzeptiert	12.12.2012 erstmalig angefordert	Details Maßnahme umwandeln Maßnahme stornieren drucken
50632	geplant	akzeptiert	Errichtung von 2 Photovoltaikanlagen in Summe mit 160 kWp Anschlussleistung. Aufteilung auf insgesamt 10 Dächern. Bauphase 2	03.02.2013 akzeptiert	12.12.2012 erstmalig angefordert	Details Maßnahme umwandeln Maßnahme stornieren drucken
50633	geplant	akzeptiert	Beleuchtungsoptimierung in der Rohteilfertigung. Einsatz von Reflektoren und nur mehr einbahnigen Beleuchtungskörpern. Einsatz von 1x35W Leuchten anstatt 2 x 58W	03.02.2013 akzeptiert	12.12.2012 erstmalig angefordert	Details Maßnahme umwandeln Maßnahme stornieren drucken
50634	geplant	akzeptiert	Dachsanierung und Vollwärmedämmung Hauptgebäude Wienerbergstraße 59-65 -> Grundlage für Bauphase 2 Photovoltaikanlage	03.02.2013 akzeptiert	12.12.2012 erstmalig angefordert	Details Maßnahme umwandeln Maßnahme stornieren drucken
50635	geplant	akzeptiert	Installation von neuen Fenstern Gebäudeteil Wienerbergstraße 59-65 und Wienerbergstraße 67. Erhöhte Wärme- und Lärmdämmung.	03.02.2013 akzeptiert	12.12.2012 erstmalig angefordert	Details Maßnahme umwandeln Maßnahme stornieren drucken
50636	geplant	akzeptiert	Konstruktion von elektrisch betriebenen Zylinderschlössern mit "grüner" Technologie! Unabhängige Stromversorgung aus erneuerbaren Energieträgern. Projekt z.Zt. In der Entwicklungsphase und unter der Geheimhaltungspflicht.	03.02.2013 akzeptiert	12.12.2012 erstmalig angefordert	Details Maßnahme umwandeln Maßnahme stornieren drucken
50621	realisiert	akzeptiert	Weitere CNC-Bearbeitungsmaschinen - Maschinenparkerneuerung - Auslegung der Maschinen auf "trockene Bearbeitung"! Keine Verwendung von Schmier- und Kühllölen. Wegfall der Teile- und Spänerreinigung.	03.02.2013 akzeptiert	12.12.2012 erstmalig angefordert	Details drucken
50622	realisiert	akzeptiert	Erweiterung des Mehrwegpalettensystems in der Fertigung (Sonderbauformen). Teile werden direkt in diesen Paletten an unsere Kunden/Partner geliefert. Eine zusätzliche Verpackung in Papier/Karton entfällt gänzlich. Verminderung Einkauf Kartonagen.	03.02.2013 akzeptiert	12.12.2012 erstmalig angefordert	Details drucken
50623	realisiert	akzeptiert	Phase 1: Errichtung von 2 Photovoltaikanlagen in Summe mit 160 kWp Anschlussleistung. Aufteilung auf insgesamt 10 Dächern.	03.02.2013 akzeptiert	12.12.2012 erstmalig angefordert	Details drucken
50624	realisiert	akzeptiert	Einsatz von LED's in Messbereichen (Teilekontrolle, Wareneingangsprüfung, etc.)	03.02.2013 akzeptiert	12.12.2012 erstmalig angefordert	Details drucken
50625	realisiert	akzeptiert	Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs in der Produktion	03.02.2013 akzeptiert	12.12.2012 erstmalig angefordert	Details drucken
50626	realisiert	akzeptiert	Nachrichtungsbericht 2011/2012	03.02.2013	12.12.2012	Details



Maßnahmendatenbank der Regionalen ...

oekbpma.irv.at/index.php?request=massnahmenshow;default&id=50624

Google

Jahr der Realisierung: 2012

Beschreibung der Maßnahme

Einsatz von LED's in Messbereichen (Teilekontrolle, Wareneingangsprüfung, etc.)

Wirkung der Maßnahme

Stromeinsparung

Zuordnung zu einer/mehreren Maßnahmenart(en) ?

Bewertung

Veränderung

keine Angabe

Kerngeschäft ?

keine Angabe

Organisatorische Umweltmaßnahme ?

1

Technische Umweltmaßnahme ?

keine Angabe

Produkt / Material ?

keine Angabe

Indirekte Effekte / Sonstige ?

keine Angabe

Infrastruktur und Produktionsmittel (z.B. Gebäudehülle, Maschinenpark) ?

keine Angabe

Kommunikation und Produktinformation ?

keine Angabe

Risikominderung ?

Schätzung des umweltrelevanten Anteils dieser Investition: - %

Veränderung der Produktionsmenge durch die Maßnahme

Veränderung	Menge	Einheit
keine Angabe	-	-
keine Angabe	-	-
keine Angabe	-	-
keine Angabe	-	-
keine Angabe	-	-

Kosten der Maßnahme

Kosten der Maßnahme:

6000

EUR

Arbeitszeit für die Maßnahme:

2,5

Personentage

Einsparung/Jahr an Arbeitszeit durch die Maßnahme:

0,0

Personentage

Rahmendaten

War die Maßnahme bereits im letzten Umweltprogramm enthalten?

☐

Wie viele MitarbeiterInnen des Betriebes waren in die Maßnahmenumsetzung involviert?

2

Abfall

Abluft

Abwässer

Lärm

Risiko

Abfall

Abluft

Abwässer

Lärm

Risiko

Fraunhofer MOEZ

ENEA

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Atomenergie

Umwelt Bundes Amt

STENUM

CORVINUS

AP

ENVIROS

www.presource.eu

CENTRAL EUROPE

EUROPEAN UNION

EUROPEAN REGIONAL DEVELOPMENT FUND

Maßnahmendatenbank der Regionalen ...

oekbpma.inv.at/index.php?request=massnahme:show:default&id=50624

Google

Kosten der Maßnahme: 6000 EUR

Arbeitszeit für die Maßnahme: 2,5 Personentage

Einsparung/Jahr an Arbeitszeit durch die Maßnahme: 0,0 Personentage

Beschreibung

Kosten

RAHMENDATEN

Roh/Hilfstoff

Energie/Verkehr

Abfall/Abluft/Abwasser/Lärm

Risiko

Rahmendaten

War die Maßnahme bereits im letzten Umweltprogramm enthalten?

☐

Wie viele MitarbeiterInnen des Betriebes waren in die Maßnahmenumsetzung involviert?

2

Wie hoch war der für die Maßnahme erforderliche Schulungsaufwand?

0,0 Tag(e)

Waren mit der Maßnahmenumsetzung Auswirkungen auf die Zahl der Arbeitsplätze verbunden?

nein

Wichtigster auf die Maßnahme bezogener Zulieferer:

Name des wichtigsten Zulieferers: -

Standort:

Wien

Deutschland

NO

übrige EU

Steiermark

Osteuropa

Salzburg

sonstiges Ausland

Burgenland

Kärnten

Tirol

Vorarlberg

Oberösterreich

übriges Österreich

Kein wichtigster Zulieferer

Legende:

5 = Spitzentechnologie, 4 = Best Available Technology, 3 = Stand der Technik, 2 = mittlerer Innovationsgrad, 1 = geringer Innovationsgrad

Wie beurteilen Sie selbst den Innovationsgrad der Maßnahme?

sehr hoher Innovationsgrad

5

4

3

2

1

sehr geringer Innovationsgrad

Beschreibung

Kosten

Rahmendaten

ROH/HILFSTOFF

Energie/Verkehr

Abfall/Abluft/Abwasser/Lärm

Risiko

Einsparungen durch die Maßnahmenumsetzung (Quantifizierbarer Nutzen)

BESCHREIBUNG		QUANTIFIZIERUNG MENGE				QUANTIFIZIERUNG EUR				
Rohstoffe		Einsp.	Mehr.	k.A.	%	Menge/Jahr	Einsp.	Mehr.	EUR/Jahr	Quantifizierung nicht möglich
Rohstoff1	Art:	☐	☐	☒		kg	☐	☐		☐
Rohstoff2	Art:	☐	☐	☒		kg	☐	☐		☐
Rohstoff3	Art:	☐	☐	☒		kg	☐	☐		☐
Rohstoff4	Art:	☐	☐	☒		kg	☐	☐		☐

www.presource.eu

Wie beurteilen Sie selbst den Innovationsgrad der Maßnahme?

sehr hoher Innovationsgrad ☐ ☐ ☐ ☐ ☒ sehr geringer Innovationsgrad

5 4 3 2 1

Beschreibung Kosten Rahmendaten **ROH/HILFSTOFF** Energie Verkehr Abfall Abflut Abwässer Lärm Risiko

Einsparungen durch die Maßnahmenumsetzung (Quantifizierbarer Nutzen)

BESCHREIBUNG		QUANTIFIZIERUNG MENGE					QUANTIFIZIERUNG EUR		
Rohstoffe		Einsp.	Mehr.	k.A.	%	Menge/Jahr	Einsp.	Mehr.	EUR/Jahr
Rohstoff1	Art:	☐	☐	☒		kg	☐	☐	
Rohstoff2	Art:	☐	☐	☒		kg	☐	☐	
Rohstoff3	Art:	☐	☐	☒		kg	☐	☐	
Rohstoff4	Art:	☐	☐	☒		kg	☐	☐	
Rohstoff5	Art:	☐	☐	☒		kg	☐	☐	
Hilfsstoffe/Lösemittel		Einsp.	Mehr.	k.A.	%	Menge/Jahr	Einsp.	Mehr.	EUR/Jahr
Hilfs-/Betriebsstoff1	Art:	☐	☐	☒		kg	☐	☐	
Hilfs-/Betriebsstoff2	Art:	☐	☐	☒		kg	☐	☐	
Hilfs-/Betriebsstoff3	Art:	☐	☐	☒		kg	☐	☐	
Hilfs-/Betriebsstoff4	Art:	☐	☐	☒		kg	☐	☐	
Hilfs-/Betriebsstoff5	Art:	☐	☐	☒		kg	☐	☐	
Wasser		Einsp.	Mehr.	k.A.	%	Menge/Jahr	Einsp.	Mehr.	EUR/Jahr
Trinkwasser		☐	☐	☒		m³	☐	☐	
Brauchwasser		☐	☐	☒		m³	☐	☐	

Beschreibung Kosten Rahmendaten Roh/Hilfsstoff **ENERGIE VERKEHR** Abfall Abflut Abwässer Lärm Risiko

Einsparungen durch die Maßnahmenumsetzung (Quantifizierbarer Nutzen)

BESCHREIBUNG		QUANTIFIZIERUNG MENGE					QUANTIFIZIERUNG EUR		
Energie		Einsp.	Mehr.	k.A.	%	Menge/Jahr	Einsp.	Mehr.	EUR/Jahr
elektrischer Strom		☒	☐	☐		1 15000 kWh	☒	☐	2000
Strom aus erneuerbaren Energiequellen		☐	☐	☒		kWh	☐	☐	
Gas		☐	☐	☒		m³	☐	☐	
Fernwärme		☐	☐	☒		kWh	☐	☐	
Biomasse		☐	☐	☒		kWh	☐	☐	
sonstiges	Art:	☐	☐	☒		kWh	☐	☐	
Verkehr		Einsp.	Mehr.	k.A.	%	Menge/Jahr	Einsp.	Mehr.	EUR/Jahr
LKW (tkm)		☐	☐	☒		tkm	☐	☐	
LKW (l Diesel)		☐	☐	☒		l Diesel	☐	☐	



Verkehr		Einsp.	Mehr.	k.A	%	Menge/Jahr	Einsp.	Mehr.	EUR/Jahr	Quantifizierung nicht möglich
LKW	(tkm)	☐	☐	☒		tkm	☐	☐		☐
LKW	(l Diesel)	☐	☐	☒		l Diesel	☐	☐		☐
PKW	(pkm)	☐	☐	☒		pkm	☐	☐		☐
PKW	(l Benzin)	☐	☐	☒		l Benzin	☐	☐		☐
PKW	(l Diesel)	☐	☐	☒		l Diesel	☐	☐		☐
Bahn	(pkm)	☐	☐	☒		pkm	☐	☐		☐
Bahn	(tkm)	☐	☐	☒		tkm	☐	☐		☐
Bahn	(kWh)	☐	☐	☒		kWh	☐	☐		☐
Schiff		☐	☐	☒		tkm	☐	☐		☐
Schiff	Liter Diesel: für SchiffbetreiberInnen	☐	☐	☒		l Diesel	☐	☐		☐
Flug	(pkm)	☐	☐	☒		pkm	☐	☐		☐
Flug	(tkm)	☐	☐	☒		tkm	☐	☐		☐
Flug	Liter Kerosin: für FlugzeugbetreiberInnen	☐	☐	☒		l Kerosin	☐	☐		☐

[Beschreibung](#)
[Kosten](#)
[Rahmendaten](#)
[Roh/Hilfstoff](#)
[Energie Verkehr](#)
ABFALL ABLUFT ABWÄSSER LÄRM
[Risiko](#)

Einsparungen durch die Maßnahmenumsetzung (Quantifizierbarer Nutzen)

BESCHREIBUNG		QUANTIFIZIERUNG MENGE				QUANTIFIZIERUNG EUR				
Abfall		Einsp.	Mehr.	k.A	%	Menge/Jahr	Einsp.	Mehr.	EUR/Jahr	Quantifizierung nicht möglich
Gefährlicher Abfall	Art:	☐	☐	☒		kg	☐	☐		☐
Restmüll		☐	☐	☒		kg	☐	☐		☐
Altstoff 1	Art:	☐	☐	☒		kg	☐	☐		☐
Altstoff 2	Art:	☐	☐	☒		kg	☐	☐		☐
Altstoff 3	Art:	☐	☐	☒		kg	☐	☐		☐
Altöl		☐	☐	☒		kg	☐	☐		☐
Abluft		Einsp.	Mehr.	k.A	%	Menge/Jahr	Einsp.	Mehr.	EUR/Jahr	Quantifizierung nicht möglich
VOC		☐	☐	☒		kg	☐	☐		☐
SO2		☐	☐	☒		kg	☐	☐		☐
NOX		☐	☐	☒		kg	☐	☐		☐
Staub		☐	☐	☒		kg	☐	☐		☐
sonstiges:	Art:	☐	☐	☒		kg	☐	☐		☐
Abwasser		Einsp.	Mehr.	k.A	%	Menge/Jahr	Einsp.	Mehr.	EUR/Jahr	Quantifizierung nicht möglich
Abwassermenge		☐	☐	☒		m³	☐	☐		☐
organische Stoffe		☐	☐	☒		kg	☐	☐		☐
Salz		☐	☐	☒		kg	☐	☐		☐
Schwermetalle		☐	☐	☒		kg	☐	☐		☐
sonstiges:	Art:	☐	☐	☒		kg	☐	☐		☐



SBZ				kg					
Schwermetalle				kg					
sonstiges:	Art:			kg					
Lärm	Einsp.	Mehr.	k.A	%	Menge/Jahr	Einsp.	Mehr.	EUR/Jahr	Quantifizierung nicht möglich
Lärm				db					

[Beschreibung](#) [Kosten](#) [Rahmendaten](#) [Roh/Hilfstoff](#) [Energie Verkehr](#) [Abfall Abluft Abwässer Lärm](#) **RISIKO**

Bitte beurteilen sie, was durch die Maßnahme bewirkt wird/werden soll:

Durch die Maßnahme wird die Risikoursache/die Risikoquelle eliminiert

- ☐ ja
☐ nein

Veränderung der Eintrittswahrscheinlichkeit

- ☐ Durch die Maßnahme wird der Risikofall unwahrscheinlich (> 10 Jahre)
☐ Durch die Maßnahme wird die Wahrscheinlichkeit des Risikofalls deutlich verringert (3 - 10 Jahre)
☐ Durch die Maßnahme wird die Wahrscheinlichkeit des Risikofalls geringfügig verringert (< 3 Jahre)

Veränderungen der örtlichen Reichweite des Schadens im Risikofall

- ☐ Durch die Maßnahme wird der Schaden auf Anlagenteile, Räume, abgegrenzte Einheiten im Betrieb begrenzt
☐ Durch die Maßnahme wird der Schaden auf den Betrieb begrenzt

Durch die Maßnahme wird der Schaden in der Umgebung begrenzt

- ☐ ja
☐ nein

Veränderungen in der Schadensart durch die Maßnahme

Durch die Maßnahme wird Personenschaden verhindert

- ☐ ja
☐ nein

Durch die Maßnahme wird Umweltschaden verhindert, oder das Ausmaß deutlich reduziert

- ☐ ja
☐ nein

Durch die Maßnahme wird Sachschaden verhindert oder das Ausmaß deutlich reduziert

- ☐ ja
☐ nein

[Zurück](#)

Hilfsmenü

[Seitenanfang](#) [Hilfe](#) [PDF Beraterhandbuch für WIN \(Steiermark\)](#)
[Checkliste zur Massnahmen-Aktualisierung](#)



Database - public part [http:// unternehmen.oekobusinessplan.wien.at/](http://unternehmen.oekobusinessplan.wien.at/)

The screenshot shows the homepage of the ÖkoBusinessPlan Wien website. At the top, there is a navigation bar with three buttons: "ÖkoBusinessPlan & PartnerInnen", "Unternehmen & Maßnahmen", and "Angebot & Beratung". Below this, a large banner features a photograph of hands holding a small green plant growing out of a pile of coins. To the right of the image, the text reads: "ÖkoBusinessPlan Wien: Hier gewinnen Unternehmen und Umwelt". Below this, a paragraph explains that the program shows that environmental protection and successful business are not contradictions, and that the city of Vienna's Umwelt-Service-Programm supports companies in implementing environmentally relevant measures to reduce operating costs. A list of links follows: "→ In 8 Schritten zum ÖkoBusiness", "→ Zu den Erfolgen des ÖkoBusinessPlan", "→ Zu den PartnerInnen des ÖkoBusinessPlan", "→ Zum Umweltpreis", and "→ Unternehmen 2013". Below the banner, there are three more buttons: "ÖkoBusinessPlan & PartnerInnen", "Unternehmen & Maßnahmen", and "Angebot & Beratung". The bottom section of the page features five portrait photos of individuals, each with a short quote and their name and company. The quotes are: "Energiesparen immer auf der Tagesordnung." (Günter Strobl, Raiffeisen-Leasing GmbH), "Man kann immer noch ein bisschen besser werden." (Klaus Reininger, Senna Nahrungsmittel), "Ökologisches Wirtschaften als Schlüssel zum Erfolg." (Martin Staudigl, EVVA), "In jedem Unternehmen steckt Potenzial für nachhaltiges Wirtschaften." (Walter Horak, IG Kaufleute am Neubau), and "Investieren und Gewinn zu machen, ist kein Widerspruch." (Heinz Behacker, VBV – Vorsorgekasse). At the very bottom, there is a footer with the ÖkoBusinessPlan Wien logo, the address "Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22, ÖkoBusinessPlan Wien, Dresdner Straße 45, 1200 Wien", and a link to "Kontakt und Impressum".

ÖkoBusinessPlan Wien

ÖkoBusinessPlan & PartnerInnen

Unternehmen & Maßnahmen

Angebot & Beratung

ÖkoBusinessPlan Wien: Hier gewinnen Unternehmen und Umwelt

Der ÖkoBusinessPlan Wien zeigt, dass Umweltschutz und erfolgreiches Wirtschaften keine Gegensätze sind. Das Umwelt-Service-Programm der Stadt Wien unterstützt Unternehmen dabei umweltrelevante Maßnahmen umzusetzen und Betriebskosten zu senken.

- In 8 Schritten zum ÖkoBusiness
- Zu den Erfolgen des ÖkoBusinessPlan
- Zu den PartnerInnen des ÖkoBusinessPlan
- Zum Umweltpreis
- Unternehmen 2013

ÖkoBusinessPlan & PartnerInnen

Unternehmen & Maßnahmen

Angebot & Beratung

Energiesparen immer auf der Tagesordnung.
Günter Strobl
Raiffeisen-Leasing GmbH

Man kann immer noch ein bisschen besser werden.
Klaus Reininger
Senna Nahrungsmittel

Ökologisches Wirtschaften als Schlüssel zum Erfolg.
Martin Staudigl
EVVA

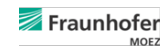
In jedem Unternehmen steckt Potenzial für nachhaltiges Wirtschaften.
Walter Horak
IG Kaufleute am Neubau

Investieren und Gewinn zu machen, ist kein Widerspruch.
Heinz Behacker
VBV – Vorsorgekasse

ÖkoBusinessPlan Wien

Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22, ÖkoBusinessPlan Wien, Dresdner Straße 45, 1200 Wien

Kontakt und Impressum



www.presource.eu





ÖkoBusinessPlan Wien

ÖkoBusinessPlan
& PartnerInnen

Unternehmen
& Maßnahmen

Angebot
& Beratung

Unternehmen

Maßnahmen

Home > Unternehmen > EVVA Sicherheitstechnologie GmbH

EVVA Sicherheitstechnologie GmbH



v.l.n.r.: Rudolf Reidl, Martin Staudigl

Wienerbergstraße 59-65
1120 Wien, Meidling
www.ewa.com

Ansprechperson
Ing. Martin Staudigl
01/811651365
m.staudigl@ewa.com

Das waren unsere Erfolge mit dem ÖkoBusinessPlan:

- ÖkoBusinessAward 2002 für Innovationen
- ÖKOPROFIT-Auszeichnung seit 1999
- Umweltpreis der Stadt Wien 2011
- Vom Lebensministerium prämiertes Projekt Bürst- und Schleifmaschine
- Amortisation von Umweltprojekten in durchschnittlich 7 Jahren
- Ca. 90 Umweltprojekte in den Bereichen Energie, Abfallwirtschaft, Wasser und Kommunikation
- Imageverbesserung
- Neuer Zugang zum Thema Nachhaltigkeit
- Erstellung und Publikation eines Nachhaltigkeitsberichts
- Konzeption und Bau von Werkzeugmaschinen unter Berücksichtigung einer ökologischen Energiebilanz
- Umstellung von Fertigungsverfahren und Verbesserung der Energieeffizienz
- Entwicklung, Konzeption und Umsetzung von neuen Produkten mit nachhaltigen Auswirkungen auf den Fertigungsprozess und das Geschäftsfeld
- Nutzung von Energie bzw. Abwärme (z. B. Kompressoren) zum Beheizen von Fertigungshallen
- Einsparung einer einmaligen Investition im Bereich der Heizungsanlage
- 13 Jahre ÖKOPROFIT
- Clean Production: öl- und emulsionsfreie Fertigung

Unser Unternehmen steht für:

Seit 2004 steht der Slogan „access to security“ für eine neue Geschäftsstrategie und ist daher untrennbar mit dem Markenzeichen EVVA verbunden. EVVA präsentiert sich heute nicht mehr nur als Produzent mechanischer und



Fraunhofer
MOEZ

ENEA

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Klimaschutz

Umwelt
Bundes
Amt

STENUM

CORVINUS

AP

ENVIROS

www.presource.eu

CENTRAL
EUROPE
COOPERATING FOR SUCCESS

EUROPEAN UNION
EUROPEAN REGIONAL
DEVELOPMENT FUND

Jahr	Bereich	Beratungsangebot
2014		ÖKOPROFIT
Konstruktion von elektrisch betriebenen Zylinderschlössern mit "grüner" Technologie! Unabhängige Stromversorgung aus erneuerbaren Energieträgern. Projekt z.Zt. In der Entwicklungsphase und unter der Geheimhaltungspflicht.		
Wirkung: Produktentwicklung		
2013	Abfall	ÖKOPROFIT
Weitere CNC-Bearbeitungsmaschinen - Maschinenparkerneuerung - Auslegung der Maschinen auf "trockene Bearbeitung"! Keine Verwendung von Schmier- und Kühlölen. Wegfall der Teile- und Spänereinigung.		
Wirkung: Reduktion Öl-Wasser-Gemisch, Öl		
2013	Rohstoffe, Hilf-/Betriebsstoffe	ÖKOPROFIT
Erweiterung des Mehrwegpalettensystems in der Fertigung (Sonderbauformen). Teile werden direkt in diesen Paletten an unsere Kunden/Partner geliefert. Eine zusätzliche Verpackung in Papier/Karton entfällt gänzlich. Verminderung Einkauf Kartonagen.		
Wirkung: Kartonaufkommen reduzieren, Verbesserung interner Ablauf		
2012	Abfall	ÖKOPROFIT
Konstruktion und Bau kleiner CNC- Schlüsselfräsmaschinen auf Basis der Technologie "trockene und schmierölfreie Bearbeitung". Fertiger Prototyp!		
Wirkung: Öl-Wasser-Gemisch wird eingespart, wirtschaftliche Vorteile erzielt		
2012	Energie	ÖKOPROFIT
Phase 1: Errichtung von 2 Photovoltaikanlagen in Summe mit 160 kWp Anschlußleistung. Aufteilung auf insgesamt 10 Dächern.		
Wirkung: Produktion von Ökostrom		
2012	Energie	ÖKOPROFIT
Einsatz von LED's in Messbereichen (Teilekontrolle, Wareneingangsprüfung, etc.)		
Wirkung: Stromeinsparung		
2012	Energie	ÖKOPROFIT
Vollwärmedämmung im Bereich Maschinen- und Werkzeugbau		
Wirkung: Verbesserung der Gebäudestruktur auf Feuerbeständigkeit F90, Heizenergieeinsparungen		
2012		ÖKOPROFIT
Nachhaltigkeitsbericht 2011/2012		



www.presource.eu



Unsere Zukunft sehen wir in:

Gelebte Unternehmensidentität bedeutet für EVVA nicht Uniformität, sondern ein überzeugendes Integrieren von Handlungen, Personen und Zielen. Das macht die Formulierung einer Vision und von Unternehmenswerten unumgänglich. Die Werte bestimmen dabei den Alltag, die Vision unsere Zukunft.

Beraten durch

Beratungsunternehmen	Angebot	Jahr
Denkstatt GmbH	ÖKOPROFIT	2012
Denkstatt GmbH	ÖKOPROFIT	2011
Denkstatt GmbH	ÖKOPROFIT	2010
Denkstatt GmbH	ÖKOPROFIT	2009
Denkstatt GmbH	ÖKOPROFIT	2008
Denkstatt GmbH	ÖKOPROFIT	2007
Denkstatt GmbH	ÖKOPROFIT	2006
Denkstatt GmbH	Nachhaltige Entwicklung	2006
Denkstatt GmbH	ÖKOPROFIT	2005
Denkstatt GmbH	ÖKOPROFIT	2004
Denkstatt GmbH	ÖKOPROFIT	2003
Denkstatt GmbH	ÖKOPROFIT	2002
Denkstatt GmbH	ÖKOPROFIT	2001
Denkstatt GmbH	ÖKOPROFIT	1999

Maßnahmen

Jahr	Bereich	Beratungsangebot
2014		ÖKOPROFIT



www.presource.eu





Öko*BusinessPlan* Wien



oekobusinessplan.wien.at

Der ÖkoBusinessPlan Wien wird finanziert von:

Stadt Wien, Lebensministerium, WIFI Wien und aus Mitteln des Ökostromfond für Wien



StoDt+Wien
Wien ist anders.